

# Interdisziplinäres Seminar des ZFM

## «Grenzen»

Sozialwissenschaftliche und juristische  
Perspektiven

FS 2021

Universität Bern  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Prof. Alberto Achermann

Universität Neuchâtel  
Geistes- und Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Prof. Christin Achermann

## Seminar-Ausschreibung

### I. Thema / Teilnahmebedingungen

Das Zentrum für Migrationsrecht (ZFM) der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern (Prof. Alberto Achermann) und der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Neuchâtel (Prof. Christin Achermann) organisiert im Frühjahrssemester 2021 ein interdisziplinäres Seminar zum Thema «Grenzen».

Aus juristischer Sicht stehen landes-, europa- und völkerrechtliche Fragen im Bereich Einreise, Grenzkontrollen, irreguläre Einreise oder Schengen-Aussengrenzen im Vordergrund, in einem weiteren Rahmen werden, aus sozialwissenschaftlicher Perspektive, Fragen der Konstruktion der «Grenze», deren Möglichkeiten zu tatsächlicher Kontrolle und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft diskutiert.

Konkreter wollen wir uns mit einzelnen Situationen (z.B. «Hotspots» auf den griechischen Inseln), Fragen der Entstehung von Grenzkontrollen aus (rechts-) historischer Perspektive, aktuellen Themen (z.B. Reisebeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie), Techniken (wie Biometrie, Grenzeinrichtungen etc.) und der irregulären Grenzüberschreitung befassen.

Das zweisprachige, interdisziplinäre Seminar steht **je 10-12 Studierenden** der beiden Fakultäten offen.

## Voraussetzungen:

- Die Teilnehmenden müssen gute Kenntnisse in **Deutsch** oder **Französisch sowie gute passive Kenntnisse in der jeweils anderen Sprache** besitzen.
- **Weitere Teilnahmevoraussetzung** ist der Besuch der beiden Vorbereitungslektionen und des ganzen Blockseminars. Es sind keine Teilbesuche möglich.
- **Erwünscht** ist der Besuch zumindest einer der folgenden **Master-Vorlesungen** in Bern oder einer äquivalenten Veranstaltung an einer anderen Universität: Migrationsrecht I, Migrationsrecht II, Internationaler Menschenrechtsschutz oder Völkerrecht.
- Studierende auf Bachelorstufe müssen die Absolvierung des **Workshops Einführung in die juristische Arbeitstechnik** nachweisen

## II. Dozierende

- Prof. Alberto Achermann, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Bern
- Prof. Christin Achermann, Geistes- und sozialwissenschaftliche Fakultät, Neuchâtel

## III. Anmeldung

**Anmeldungen** für Studierende der Universität Bern sind **mit kurzer Motivationsbegründung** (und unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Telefon, Matrikelnummer, Studiengang, Semester, Angaben zu den Vorkenntnissen bzw. Besuch entsprechender Vorlesungen sowie Angaben der Französischkenntnisse) **NEU bis am 22. Januar 2021** zu richten an: [joel.mueller@oefre.unibe.ch](mailto:joel.mueller@oefre.unibe.ch).

## IV. ECTS-Punkte

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit **5 ECTS** bewertet.

**Bewertung:** Mündliches Kurzreferat und Diskussionsbeitrag sowie schriftliche Arbeit werden als Seminarleistung i.S. des Reglements (Art. 16 RSL 2007/Art. 14 RSP 2003) anerkannt. Die schriftliche Seminarleistung ist nach dem Blockseminar einzureichen, das Abgabedatum wird noch bekannt gegeben.

## V. Termine (obligatorisch)

### Vorbereitungstermine:

Freitag, 26. Februar 2021, 9h – 13h in Neuchâtel:

Einführung Sozialwissenschaften

Freitag, 5. März 2021, 9h – 15 h in Bern:

Einführung Recht, Organisation, Verteilung der Referate und Gruppeneinteilung

### Blockseminar:

Do, 6. Mai – Fr, 7. Mai 2021:

Blockseminar (Ort und Kostenbeteiligung noch zu bestimmen)

**u<sup>b</sup>**

b  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

**unine**  
UNIVERSITÉ DE  
NEUCHÂTEL